

Stadt	03.11.2015	Finanz- und Personalaus-
Oberhausen	15:00 Uhr	schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Hans Josef Tscharke

Vorsitzender

Herr Klaus Kösling

Herr Wolfgang Große Brömer MdL

Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz

Herr Jörg Bischoff

Frau Sonja Bongers

Herr Hubert Cordes

Herr Manfred Flore

Herr Bülent Sahin

Herr Stefan Zimkeit

Frau Christa Müthing

Herr Holger Ingendoh

Herr Eugen Lenz

Herr Dirk Rubin

Herr Saadettin Tüzün

Herr Matthias Wissing

Herr Andreas Blanke

Frau Regina Wittmann

Für Frau Gödderz

Herr Dr. Martin Goeke

Herr Yusuf Karacelik

Herr Albert Karschti

Herr Hans-Otto Runkler

Für Frau Boos

Herr Karl-Heinz Mellis

Abwesende

Frau Sandra Gödderz

Entschuldigt

Frau Regina Boos

Entschuldigt

Frau Beigeordnete Elke Munich

Entschuldigt

Frau Britta Costecki

Entschuldigt

Stadt	03.11.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Dezernent Jürgen Schmidt	Dezernat 0
Herr Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras	Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Frau Beigeordnete Sabine Lauxen	Dezernat 4
Herr Dr. Magnus Dellwig	Bereich 0-1
Frau Sandra Kocks	Dezernat 1
Herr Achim Kawicki	Bereich 4-1
Herr Bodo Nößler	Bereich 4-1
Herr Jan Nienhuysen	als Schriftführer Bereich 4-1
Herr Hußmann	Bereich 0-7
Frau Andrea Stöhr	Bereich 1-1
Herr Frank Wissing	Bereich 1-1
Herr Düllmann	Bereich 4-6
Frau Tanja Januschweski	Dezernat 0
Frau Birthe Vogt	Bereich 6-1
Herr Gerd Auschrat	Bereich 6-1

Außerdem

Herr Armin Röpell	Geschäftsführer Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Lühr Koch	Linke.Liste-Fraktion
Herr Michael Hake	Linke.Liste-Fraktion
Herr Dennis Lotz	SPD-Fraktion
Herr Werner Nowak	BOB-Fraktion

Stadt Oberhausen	03.11.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Vorsitzender Tscharke eröffnet die 10. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses in der Wahlperiode 2014/2020 und begrüßt alle sehr herzlich, unter anderem den Vertreter der örtlichen Medien.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Einladung sowie die Vorlagen zur heutigen Sitzung sind form- und fristgerecht am 27.10.2015 versandt worden.

Die fehlenden Vorlagen wurden am 30.10.2015 nachgeliefert.

Die Vorlagen zum Haushalt (B/16/1119-01/ B/16/1170-01/ B/16/1183-01/ B/16/1184-01) sind den Mitgliedern des Ausschusses separat bzw. schon zu einer früheren Sitzung zugeleitet worden.

Der Tagesordnungspunkt 2.1 (Vorlage B/16/1070-01) des nichtöffentlichen Teils ist von der Tagesordnung genommen worden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken dadurch entsprechend auf.

Neu auf der Tagesordnung sind die Vorlagen B/16/1175-01 (als TOP 2.15 im öffentlichen Teil) und B/16/1182-01 (als TOP 2.16 im öffentlichen Teil).

Es gibt keine Anregungen oder Einwendungen zur Nachtragstagesordnung.

Gemäß § 19 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird kein Widerspruch gegen die Niederschrift der 8. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 31.08.2015 bezüglich des öffentlichen oder des nicht öffentlichen Teils erhoben.

Stadt Oberhausen	03.11.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Kennntnisnahmen
 - 1.1 Förderprogramm Fassaden- und Innenhofgestaltung Innenstadt Alt-Oberhausen
hier: Änderung der Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Förderung von privaten Moder-
nisierungsmaßnahmen zur Verschönerung des Stadtbildes in der Innenstadt von Alt-
Oberhausen vom 28.09.2009
Vorlage: B/16/0993-01
 - 1.2 Förderprogramm Verfügungsfonds Innenstadt Alt-Oberhausen
hier: Änderung der Richtlinie der Stadt Oberhausen über die Vergabe von Zuschüssen
aus dem Quartiersbudget Innenstadt von Alt-Oberhausen im Rahmen des Bund-Län-
der-Programms "Soziale Stadt NRW" vom 30.04.2007
Vorlage: B/16/0994-01
- 2 Vorberatungen
 - 2.1 Haushalt 2016
 - 2.1.1 Haushaltssanierungsplan 2016 ff.
Vorlage: B/16/1119-01
 - 2.1.2 Stellenplan 2016
Vorlage: B/16/1170-01
 - 2.1.3 1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2016
Vorlage: B/16/1183-01
 - 2.1.4 Haushaltssatzung 2016
Vorlage: B/16/1184-01
 - 2.2 Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)
hier: Teilnahme der Stadt Oberhausen an einer vom VRR organisierten Gruppe von
Behörden zur Betrauung städteübergreifender Linien ab 2020
Vorlage: B/16/1176-01

Stadt Oberhausen	03.11.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.3 Verlängerung des Termins für die Gewährung von Kapitalnachlässen auf städtische Wohnungsbaudarlehen
Vorlage: B/16/1141-01

- 2.4 Verlängerung des Termins für die Gewährung von Kapitalnachlässen auf städtische Sportförderdarlehen.
Vorlage: B/16/1142-01

- 2.5 Erlass der 3. Änderungssatzung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: B/16/1173-01

- 2.6 Onlinegestütztes Bedarfsanzeigeverfahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Vorlage: B/16/1150-01

- 2.7 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Deckungsring Personal im Ergebnisplan 2015
Vorlage: B/16/1177-01

- 2.8 Einrichtung einer Teilzeitstelle im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Bereichs 3-4/Gesundheitswesen
Vorlage: B/16/1171-01

- 2.9 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Flüchtlingsunterkünfte
Vorlage: B/16/1148-01

- 2.10 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung -
Vorlage: B/16/1149-01

- 2.11 Zustimmung zur Leistung eines überplanmäßigen Aufwandes beim Sachkonto 544151 -LVZ 5 Leist. zur Beseitigung Versicherungsschäden
Vorlage: B/16/1178-01

- 2.12 Einzelfallsatzung nach KAG NRW
hier: Reduzierung des Anteils der Beitragspflichtigen
Vorlage: B/16/1094-01

Stadt	03.11.2015	Finanz- und Personalaus-
Oberhausen	15:00 Uhr	schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.13 Unabweisbarer außerplanmäßiger Bedarf im Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung bezogen auf den Bereich 2-4/Öffentliche Ordnung
Vorlage: B/16/1147-01
- 2.14 Änderung des Haushaltssanierungsplans für die Jahre 2012ff bezogen auf die Maßnahme Nr. 78 – Reduzierung des städtischen Zuschusses um 400.000 € - Interkommunale Zusammenarbeit
Vorlage: B/16/1101-01
- 2.15 Einrichtung einer Planstelle "Flüchtlingsbeauftragte/r"
Vorlage: B/16/1175-01
- 2.16 Einrichtung von drei Stellen im Fachbereich 2-4-30/Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Sachgebiet Asyl
Vorlage: B/16/1182-01
- 3 Berichte der Verwaltung
- 3.1 Beteiligungsbericht 2014
Vorlage: M/16/1167-01
- 3.2 HSP-Finanzcontrolling Maßnahme Nr.135 D (OGM GmbH)
Bericht zum 30.06.2015
Vorlage: M/16/1099-01
- 3.3 Übersicht über das Steueraufkommen 2015 - Produktbereich 16 -
Vorlage: M/16/1155-01
- 3.4 Personal- und Organisationsbericht 3. Quartal 2015
Vorlage: M/16/1162-01
- 3.5 Teilnahme am Landesprogramm „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ an Oberhausener Grundschulen im Schuljahr 2015/ 2016
Vorlage: M/16/1123-01

Stadt Oberhausen	03.11.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

- 1.1. Förderprogramm Fassaden- und Innenhofgestaltung Innenstadt Alt-Oberhausen**
hier: Änderung der Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Förderung von privaten Modernisierungsmaßnahmen zur Verschönerung des Stadtbildes in der Innenstadt von Alt-Oberhausen vom 28.09.2009
Vorlage: B/16/0993-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 1.2. Förderprogramm Verfügungsfonds Innenstadt Alt-Oberhausen**
hier: Änderung der Richtlinie der Stadt Oberhausen über die Vergabe von Zuschüssen aus dem Quartiersbudget Innenstadt von Alt-Oberhausen im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Soziale Stadt NRW" vom 30.04.2007
Vorlage: B/16/0994-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

2. Vorberatungen

2.1. Haushalt 2016

- 2.1.1. Haushaltssanierungsplan 2016 ff.**
Vorlage: B/16/1119-01

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage ohne Votum vorberaten.

- 2.1.2. Stellenplan 2016**
Vorlage: B/16/1170-01

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage ohne Votum vorberaten.

- 2.1.3. 1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2016**
Vorlage: B/16/1183-01

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras stellt einleitend die erforderlich gewordenen Änderungen im Rahmen der 2. Veränderungsnachweisung vor und stellt den sich daraus ergebenden Ergebnisplan sowie die geplante Entwicklung des Ergebnisplanes und die Sanierungsplanung der Folgejahre vor.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras erläutert, dass alle bekannten, neuen Erkenntnisse

Stadt	03.11.2015	Finanz- und Personalaus-
Oberhausen	15:00 Uhr	schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

und Entwicklungen sowohl im Bereich des Steueraufkommens als auch der Flüchtlingspolitik damit in den Haushalt 2016 eingebaut wurden. Er weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass insbesondere der Umfang der finanziellen Unterstützung des Landes im Bereich der Asyl- und Flüchtlingspolitik zum jetzigen Zeitpunkt noch völlig unklar sei.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras erklärt die gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2016 erforderlich gewordene Änderung im Investitionsvolumen und stellt in Aussicht, dass Überlegungen und Planungen zu Investitionen, die im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes abgewickelt werden sollen, in den nächsten Monaten den politischen Gremien vorgestellt werden.

Frau Stadtv. Müthing sowie Herr Stadtv. Mellis legen dar, dass zu allen Punkten sowohl der Vorlage hinsichtlich der Veränderungsnachweisungen (B/16/1183-01) als auch der Vorlage über die Haushaltssatzung 2016 (B/16/1184-01) noch Abstimmungsbedarf innerhalb der Fraktionen besteht. Sie schlagen vor, diese Vorlagen als ohne Votum formell vorberaten zu behandeln und stellen inhaltliche Diskussionen ggf. für die Sitzung des Rates am 16.11.2015 in Aussicht.

Da hierzu kein Widerspruch ergeht, stellt **Herr Vorsitzender Tscharke** fest, dass alle notwendigen Punkte formell ohne Votum vorberaten wurden.

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage ohne Votum vorberaten.

2.1.4. Haushaltssatzung 2016 **Vorlage: B/16/1184-01**

Hierzu wird ebenfalls einvernehmlich beschlossen, die abschließende Abstimmung hierüber bis zur Ratssitzung am 16.11.2015 zurückzustellen und die Drucksache als ohne Votum formell vorberaten zu behandeln.

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage ohne Votum vorberaten.

2.2. Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) **hier: Teilnahme der Stadt Oberhausen an einer vom VRR organisierten Gruppe von Behörden zur Betrauung städteübergreifender Linien ab 2020** **Vorlage: B/16/1176-01**

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage ohne Votum vorberaten.

2.3. Verlängerung des Termins für die Gewährung von Kapitalnachlässen auf städtische Wohnungsbaudarlehen **Vorlage: B/16/1141-01**

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

Stadt	03.11.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.4. Verlängerung des Termins für die Gewährung von Kapitalnachlässen auf städtische Sportförderdarlehen.
Vorlage: B/16/1142-01**

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

- 2.5. Erlass der 3. Änderungssatzung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: B/16/1173-01**

Frau Stadtv. Müthing fragt, ob die 3 Euro „pro Quadratmeter“ bzw. die Erhöhung auf 5 Euro „pro Quadratmeter“ korrekt sind oder ob es „pro 10 Quadratmeter“ heißen müsste.

Frau Stöhr bestätigt, dass es in der Vorlage „pro 10 Quadratmeter“ heißen müsste und sagt zu, dieses entsprechend zu korrigieren.

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage mit Mehrheit gegen die Stimmen der Linke. Liste-Fraktion zustimmend vorberaten.

- 2.6. Onlinegestütztes Bedarfsanzeigeverfahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Vorlage: B/16/1150-01**

Frau Stadtv. Müthing bittet um Erläuterung, warum aufgrund des Einsatzes der neuen Software zwei zusätzliche Mitarbeiter/innen eingesetzt werden sollen, da eine neue Software für gewöhnlich eine Arbeitserleichterung darstellt.

Herr Dezernent Schmidt erläutert, dass das neue Verfahren „Little Bird“ zu Entlastungen in den Kindertageseinrichtungen führt. Es entstehen durch die Einführung aber an den zentralen Stellen vor allen durch die dauerhafte Pflege bei der Umsetzung für die komplette Landschaft der Kindertageseinrichtungen entsprechende Mehraufwände, die durch die zusätzlichen Mitarbeiter/innen aufgefangen werden sollen.

Herr Stadtv. Lenz fragt, inwieweit die Software „Little Bird“ in das geplante Bürgerportal integriert werden kann. Des Weiteren bittet er um Erläuterung, warum die Software in Mecklenburg-Vorpommern gehostet werden soll und wofür die Live-Schaltung notwendig ist.

Herr Dezernent Schmidt bestätigt, dass sowohl die Software „Little Bird“ als auch das geplante Bürgerportal Produkte der RegioIT sind und daher entsprechende Verknüpfungen möglich sind. Er erläutert, dass die Software für die Stadt Oberhausen mit hohen Rabatten versehen worden ist. Ein Grund für diese Rabatte war, dass die Software nicht im Rechenzentrum der RegioIT, sondern in Mecklenburg-Vorpommern gehostet werden soll, weil bei der RegioIT die notwendigen Strukturen erst aufgebaut werden müssten. Bezüglich der Frage zur Live-Schaltung sagt Herr Schmidt eine spätere Beantwortung zu.

Herr Stadtv. Karschti bedauert, dass das Projekt auf zwei Jahre befristet ist, weil sich eine entsprechende Nachhaltigkeit erst nach Jahre einstellt und schlägt daher vor, über eine Verlängerung der Befristung nachzudenken.

Herr Stadtv. Blanke stellt heraus, dass das Ziel des Projektes die Entlastung der Kita-Leitungen ist, dem ein entsprechender Mehraufwand entgegensteht. Er sieht die deutlich bessere Möglichkeit der Planung im kinderpädagogischen Dienst durch die neue Software als einen

Stadt	03.11.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

großen Vorteil.

Herr Stadtv. Rubin fragt, in welchem Verhältnis die in der Vorlage geschilderte Beratungshotline zu dem heute schon bestehenden Beratungsangebot steht.

Herr Dezernent Schmidt erläutert, dass die Befristung im ersten Schritt auf zwei Jahre geplant ist. Es ist noch nicht absehbar, wie hoch der tatsächliche Aufwand in der Praxis sein wird. So kann es sein, dass der Entwicklungsaufwand nach zwei Jahren abgeschlossen ist und dann auf den Einsatz der entsprechenden Fachkräfte verzichtet werden kann. Vor dem Ablauf der zwei Jahre soll der Sachstand daher geprüft werden.

Bezüglich der Frage von Herrn Stadtv. Rubin erklärt **Herr Dezernent Schmidt**, dass im Zuge dieses Projektes eine Umstrukturierung und Zusammenfassung der Aufgaben stattgefunden hat, so dass keine Arbeiten doppelt oder gleiche Arbeiten an verschiedenen Stellen ausgeführt werden.

Herr Stadtv. Große Brömer betont, dass das Hauptziel der Software ist, im Interesse der Eltern das heutige Anmeldeprozedere zu verbessern, so dass eine Mehrfachanmeldung der Kinder in verschiedenen Kitas nicht mehr notwendig ist.

Herr Stadtv. Runkler weist darauf hin, dass die Leistungen, die durch die beiden neuen Stellen erbracht werden, auch eingekauft werden könnten. Die Kosten dafür würden aber deutlich über den Kosten für die beiden neuen Stellen liegen.

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage ohne Votum vorberaten.

2.7. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Deckungsring Personal im Ergebnisplan 2015
Vorlage: B/16/1177-01

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage ohne Votum vorberaten.

2.8. Einrichtung einer Teilzeitstelle im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Bereichs 3-4/Gesundheitswesen
Vorlage: B/16/1171-01

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

2.9. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Flüchtlingsunterkünfte
Vorlage: B/16/1148-01

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage ohne Votum vorberaten.

2.10. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung -
Vorlage: B/16/1149-01

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

Stadt	03.11.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.11. Zustimmung zur Leistung eines überplanmäßigen Aufwandes beim Sachkonto 544151 -LVZ 5 Leist. zur Beseitigung Versicherungsschäden
Vorlage: B/16/1178-01**

Frau Stadtv. Müthing bittet um Erläuterung bezüglich des Status der Gebäudeversicherungen für die städtischen Gebäude.

Herr Düllmann bestätigt, dass ein Versicherungsschutz für die städtischen Gebäude besteht und erklärt die Modalitäten. Es existiert ein Aufwands- und ein Ertragskonto. Auf das Ertragskonto fließen die Versicherungsleistungen, von dem Aufwandskonto werden die städtischen Zahlungen geleistet. Der Selbstbehalt der Stadtverwaltung Oberhausen liegt bei 500 Euro pro Schaden. So kann es passieren, dass vom Aufwandskonto Zahlungen zu leisten sind, denen auf dem Ertragskonto keine Versicherungsleistungen gegenüberstehen, weil diese noch nicht eingegangen sind oder weil es sich um den Selbstbehalt handelt.

Herr Dezernet Schmidt weist darauf hin, dass im Rahmen der Neustrukturierung des Bereiches 0-7/Immobilien kein Ansatz für das Jahr 2015 gebildet worden ist bzw. der Ansatz nachträglich auf eine Million Euro festgelegt worden ist. Die Entwicklung der Schadensfälle hat aber gezeigt, dass der Ansatz nicht ausreicht, wodurch eine Aufstockung notwendig geworden ist.

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

- 2.12. Einzelfallsatzung nach KAG NRW
hier: Reduzierung des Anteils der Beitragspflichtigen
Vorlage: B/16/1094-01**

Herr Stadtv. Mellis fragt, ob ursprünglich 100 Prozent in Rechnung gestellt worden sind, die nun auf 43 Prozent reduziert werden sollen oder ob jetzt erstmalig der Beitragsbescheid auf 43 Prozent ausgestellt werden soll.

Frau Beig. Lauxen erläutert, dass, wenn heute die Einzelfallsatzung beschlossen wird, der erstmalige Beitragsbescheid auf 43 Prozent ausgestellt werden kann. Andernfalls müssten 65 Prozent der Kosten in Beiträge umgelegt werden.

Herr Stadtv. Rubin bittet um Erläuterung, wie sich die 43 Prozent zusammensetzen.

Frau Beig. Lauxen erklärt, dass von den 100 Prozent Kosten 65 Prozent abgerechnet werden können. Die Paul-Reusch-Straße hätte nur auf einer Breite von 9 Metern ausgebaut werden müssen, ist aber auf einer Breite von 14 Metern ausgebaut worden. Die Stadtverwaltung hat also ein Drittel mehr ausgebaut als sie gemusst hätte. Um dieses Drittel sollen die Beiträge nun von 65 auf 43 Prozent gekürzt werden.

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

- 2.13. Unabweisbarer außerplanmäßiger Bedarf im Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung bezogen auf den Bereich 2-4/Öffentliche Ordnung
Vorlage: B/16/1147-01**

Herr Stadtv. Mellis bittet um Erläuterung, warum sich aufgrund eines Bombenfundes eine Bauzeitverzögerung von 7 Wochen ergeben hat.

Herr Beig. Motschull erklärt, dass es sich nicht um einen Bombenfund gehandelt hat. Die Be-

Stadt Oberhausen	03.11.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

zirksregierung Düsseldorf hat der Stadt Oberhausen aufgrund von Luftbildern geraten, die Baustelle untersuchen zu lassen. Da keine Bombe gefunden worden ist, muss die Stadt Oberhausen als Veranlasserin der Baustellensperrung die Kosten tragen. Wäre eine Bombe gefunden worden, hätte die Bezirksregierung die Kosten der Entschärfung und das Centro als Eigentümer die Kosten des Baustillstandes zu tragen.

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

- 2.14. Änderung des Haushaltssanierungsplans für die Jahre 2012ff bezogen auf die Maßnahme Nr. 78 – Reduzierung des städtischen Zuschusses um 400.000 € - Interkommunale Zusammenarbeit**
Vorlage: B/16/1101-01

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage ohne Votum vorberaten.

- 2.15. Einrichtung einer Planstelle "Flüchtlingsbeauftragte/r"**
Vorlage: B/16/1175-01

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage ohne Votum vorberaten.

- 2.16. Einrichtung von drei Stellen im Fachbereich 2-4-30/Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Sachgebiet Asyl**
Vorlage: B/16/1182-01

Frau Stadtv. Müthing fragt, warum die externe Stellenbesetzung nicht befristet werden soll. **Herr Dezernent Schmidt** erläutert, dass in diesem Themenumfeld aufgrund der aktuellen Situation der Personalbedarf und die Konkurrenz groß sind. Dieser Bedarf besteht auch bei anderen Kommunen, so dass bei einer befristeten Ausschreibung weniger Chancen bestehen, geeignete Bewerbungen zu erhalten. Sollten sich die Fallzahlen in Zukunft aber verringern, sollen die auf diesem Wege neu eingestellten Mitarbeiter/innen gegebenenfalls durch interne Umsetzungen neue Aufgaben erhalten. Um eine schnelle Stellenbesetzung zu erreichen, empfiehlt Herr Schmidt, der unbefristeten Stellenbesetzung zuzustimmen.

Herr Stadtv. Karschti regt an, über eine Refinanzierung der Kosten nachzudenken.

In diesem Kontext weist **Herr Dezernent Schmidt** darauf hin, dass die Stadtverwaltung Integrationskurse anbieten möchte. Das führt zu einem zusätzlichen Personalbedarf im Bereich der Volkshochschule, der jedoch zu 100 Prozent refinanziert wird. Dazu soll kurzfristig eine Vorlage im Rat der Stadt präsentiert werden, die nicht mehr in einem Fachausschuss vorberaten werden kann, damit keine Zeit verloren geht und schon im November gestartet werden kann.

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

Stadt Oberhausen	03.11.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. Berichte der Verwaltung

3.1. Beteiligungsbericht 2014
Vorlage: M/16/1167-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.2. HSP-Finanzcontrolling Maßnahme Nr.135 D (OGM GmbH)
Bericht zum 30.06.2015
Vorlage: M/16/1099-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.3. Übersicht über das Steueraufkommen 2015 - Produktbereich 16 -
Vorlage: M/16/1155-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.4. Personal- und Organisationsbericht 3. Quartal 2015
Vorlage: M/16/1162-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.5. Teilnahme am Landesprogramm „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“
an Oberhausener Grundschulen im Schuljahr 2015/ 2016
Vorlage: M/16/1123-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils: 16:05 Uhr


T. Scharke
Vorsitzender


Nienhuysen
Schriftführer